

Wir unterstützen Sie dabei, gute Lösungen für sich und Ihre Familie zu finden.

Zur Terminvereinbarung für ein unverbindliches Erstgespräch melden Sie sich über unsere Kontakt- und Beratungsstelle Tabu la rasa!

Ansprechpartnerinnen:

Jeannette Abel

Tel.: 0174 - 325 35 92

Wiebke Otto

Tel.: 0174 - 314 20 26

oder per E-Mail: TABUlarasa@twsd.de

Die Kontakt- und Beratungsstelle präsentiert ihre Angebote und Leistungen online auf der neuen Homepage:
www.tabularasa.twsd-sa.de



TABU la rasa!

Kontakt- und Beratungsstelle für Familien

Leitung:

Jeannette Abel

Merseburger Straße 237

06130 Halle (Saale)

Tel.: 0174 - 325 35 92

E-Mail: jeannette.abel@twsd.de

Geschäftsstelle:

Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH

Merseburger Straße 237

06130 Halle (Saale)

Tel.: 0345 - 678 799-0 | Fax: 0345 - 678 799-9

E-Mail: traegerwerk-lsa@twsd.de

Web: www.twsd-lsa.de

Spendenkonto:

IBAN: DE69 8102 0500 0007 4799 06

SozialBank AG

Gefördert durch die Stadt Halle (Saale).



Trägerwerk
Soziale Dienste
Sachsen-Anhalt



Trägerwerk
Soziale Dienste
Sachsen-Anhalt



TABU la rasa!

Kontakt- und Beratungsstelle
für Familien

*Wir können jederzeit etwas Neues lernen,
vorausgesetzt, wir glauben,
dass wir es können.*

Virginia Satir

Jedes Lebensereignis, das in einer Familie drastische Veränderungen hervorruft, kann zu einem Belastungs- oder Stressfaktor für die gesamte Familie werden. Manchmal ist dann eine kurzfristige Begleitung erforderlich, um das Problem klarer zu erfassen, Ängste und Sorgen auszusprechen sowie die aktuelle Krise gut zu bewältigen.

Der Ausbau individueller Ressourcen und wichtiger lebenspraktischer Kompetenzen spielt eine ebenso wichtige Rolle wie Anregung zur Kreativität und Teilhabe an kulturellen Angeboten.

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit stehen Ihre Ziele und Bedürfnisse. Wir begleiten Sie und ihre Familie mit einem systemischen Blick beim Bewältigen ihrer persönlichen Schwierigkeiten.



Inhalte

Sie können mit uns zusammen:

- nach einer Krise das Leben meistern
- bedrückende Erfahrungen aufarbeiten
- nach einem Aufenthalt in der Psychiatrie zurück in den Alltag finden
- lernen, mit der eigenen seelischen Erkrankung oder der eines Familienangehörigen umzugehen
- ihre Kinder oder Familienangehörigen über ihre Erkrankung aufklären
- anderen Betroffenen ein Ratgeber sein

Angebote

Gruppenarbeit (offene Treffs)

- Mütter-/Vätergruppe
- psychoedukative Kindergruppe
- kunsttherapeutische Kinder- und Erwachsenengruppe
- KänguRUHTreff für Eltern mit Kinder bis 1 Jahr
- Entspannungsangebote
- Sportgruppen

Familienarbeit

- Eltern- und Familienberatung
- Erziehungsberatung
- Beratung von Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern
- Unterstützung in schwierigen Alltagssituationen
- Vermittlung zu anderen wichtigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Begleitung bestehender Patenschaften „Seelenpaten“

Familienbildung

- Aufklärung und Wissensvermittlung über psychische Erkrankungen im Familiensystem
- psychoedukative Kindergruppe „Kieselsteine“
- Elternwerkstatt
- Bildungsberatung
- Fotoworkshop

Zielgruppen

Wer kann zu uns kommen:

- junge Familien sowie Kinder und Jugendliche in Krisen
- Familien, in denen es eine psychische Erkrankung gibt und deren Angehörige
- Familien, die kurzfristig akute Krisensituationen bewältigen müssen
- Mütter oder Väter, die Entlastung brauchen
- Familien, die andere Familien kennenlernen möchten



Unsere Arbeitsweise:

Die Beratung durch die MitarbeiterInnen der Kontakt- und Beratungsstelle ist freiwillig, kostenfrei und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht und dem Datenschutz.

Wenn es angebracht ist und Sie damit einverstanden sind, arbeiten wir mit Ärzten und/oder anderen Einrichtungen zusammen, um die Beratung mit allen Beteiligten abzustimmen. Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen gern weiterführende Hilfen.